

# Markuskirche unter Denkmalschutz

Kulturausschuss traf am Montag wichtige Entscheidungen, die dem Projekt des Martin Luther Forum Ruhr den Weg ebnen. Jetzt sind Städtebauförderungsmittel des Landes in Sicht. Stadt tritt dem Forum-Förderverein bei

Ohne Fördermittel läuft nichts – da macht auch das viel beachtete Projekt des Martin Luther Forum Ruhr (MLFR) keine Ausnahme.

Der Kulturausschuss des Stadtrats setzte vor diesem Hintergrund am Montag ein wichtiges Zeichen: Die Gladbecker Ratspolitiker stellten eine Summe von 20 000 Euro für die bauliche Umgestaltung bzw. Renovierung der Markuskirche zur Verfügung.

Der Hintergrund: Die Stadt hat einen gewissen Eigenanteil zu tragen, falls das Martin Luther Forum in den Genuss umfangreicher Städtebau-Förderungsmittel des Landes kommen soll. Die Gesamtkosten für Renovierung und Umbau der Markuskirche belaufen sich auf rund 950 000 Euro. Voraussetzung für einen möglichen 80-%-Zuschuss aus Düsseldorf ist, dass die Stadt einen Förderantrag stellt und

ihren Eigenanteil bewilligt.

Dieser Eigenanteil beträgt eigentlich 20 Prozent, doch 10 % übernehmen die Initiatoren des Luther-Forums selbst mit Hilfe von Eigenmitteln und Spenden. Verbleiben für die Stadt also noch 10 % der veranschlagten 950 000-Euro-Summe – das macht 95 000 Euro, für die gestern eine erste Teilrate genehmigt wurde.

Zudem stellte der Kulturausschuss 10 000 Euro zur

Verfügung – die Stadt Gladbeck tritt mit dieser Förder-summe dem Förderverein des Martin-Luther-Forums bei und setzt auch auf diese Weise ein unübersehbares Zeichen der Projekt-Unterstützung.

Auch in einem weiteren Tagesordnungspunkt des Kulturausschusses ging es um das Martin Luther Forum Ruhr, das ja schon im Herbst 2009 öffnen will. Der Kulturausschuss folgte einer Empfeh-

lung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und stellte das Ensemble der Markuskirche unter Denkmalschutz, wobei „größtmögliche Planungsfreiheit“ für das Forum-Projekt gewährleistet sei.

Die Markuskirche stammt aus der 2. Hälfte der 60er Jahre und spiegelt mit ihrer markanten Zeltdach-Konstruktion und dem einzeln stehenden Turm eine wichtige Epoche der Sakralbau-Architektur. **mb**